

MITTEILUNG

ZU

Stärkung der Demokratiebildung in Rheinland-Pfalz

Regierungserklärung vom 30.01.2019 - Veränderung der Stundentafel

Das Ministerium für Bildung veröffentlichte einen Ansatz, die Demokratiebildung in Rheinland-Pfalz zu stärken. Demnach erfolgt eine Kürzung der Wochenstunden des Faches Erdkunde in der Sekundarstufe I: Eine Unterrichtsstunde Erdkunde wird ab dem Schuljahr 2020/2021 durch eine Stunde Sozialkunde ersetzt. Gleichzeitig wird die zukünftige MSS wieder Erdkunde als Leistungsfach oder durchgehendes Grundfach (oder eine Rückkehr zum Beifach) ausweisen. Über diesen Beschluss wurde der Verband Deutscher Schulgeographen Rheinland-Pfalz bei einer Informationsveranstaltung am 06. Februar 2019 in Kenntnis gesetzt.

Wie der Erste Vorsitzende, Markus Perabo, in einem Brief an die Ministerin Frau Dr. Hubig formuliert, ist die Verwunderung und Irritation ausgesprochen hoch angesichts dieses Vorgehens des Ministeriums für Bildung. Es erfolgte im Vorfeld keinerlei konstruktive Auseinandersetzung mit dem Fachverband, dieser wurde wie andere Fachgremien auch schlicht ausgeschlossen. Des Weiteren erhielt Markus Perabo durch die regionalen Fachberaterinnen und -berater die Rückmeldung, dass bislang keine offiziellen Informationen hinsichtlich dieser Veränderung der Stundentafel an die Schulen und die betroffenen Fachkollegen ergangen seien.

Dieses Vorgehen über die Köpfe entsprechender Fachverbände hinweg erscheint entgegen der Absicht der Stärkung des Demokratiedenkens wenig demokratisch, ist intransparent und nicht nachvollziehbar. Bereits im Vorfeld hätte der VDSG RLP in die Überlegungen einbezogen werden müssen, um die Interessen des Faches und der betroffenen Fachkolleginnen und -kollegen vertreten zu können. Nachdem dies nicht erfolgte, hätte das Ministerium für Bildung nach der Verkündung der Regierungserklärung vom 30.01.2019 an den Verband, die regionalen Fachberaterinnen und -berater, die Schulen und deren Fachkollegen herantreten und diese umfassend informieren müssen, damit die beschlossene Veränderung zumindest sinnvoll in die Wege geleitet werden kann.

Markus Perabo
Studiendirektor
Klarastr. 4
D – 55116 Mainz

Tel. +49 6131 211 52 90

www.vdsg-rlp.de
Perabo@vdsg-rlp.de

15.04.2019

Dass auch dies offenbar nicht stattfindet, ist nicht zu tolerieren, sodass nun der VDSG RLP diese Aufgabe übernimmt und die durch ihn vertretenen Fachkolleginnen und -kollegen informiert.

Der Erste Vorsitzende des VDSG RLP betont in seinem Brief an die Staatsministerin darüber hinaus, dass Erdkunde nicht zuletzt auch deshalb ein wichtiges Unterrichtsfach ist, da es hinterfragt, „wie der Mensch seine Umwelt wirtschaftlich, gesellschaftlich und politisch formt und strukturiert“¹, und „Lösungsansätze zum nachhaltigen Management natürlicher Ressourcen und menschlicher Lebensräumen auf lokaler, regionaler sowie globaler Ebene“² entwickelt. Das Fach Erdkunde leistet somit einen wertvollen Beitrag zur politischen Bildung und Stärkung der Demokratiebildung.

Da die so beschlossene Stundenkürzung nun in den Lehrplänen Eingang finden muss, erwartet der VDSG RLP, in deren Weiterentwicklung für die Sekundarstufe I und II einbezogen zu werden. Des Weiteren fordert Markus Perabo als Erster Vorsitzender des Verbandes, dass dieser zukünftig in alle das Fach Erdkunde betreffenden Überlegungen einbezogen wird.

Markus Perabo
f.d. Vorstand

¹ Hochschulkompass (<https://www.hochschulkompass.de/mathematik-naturwissenschaften/geografie.html>)

² Ebd.